

Mehr für CARE

Entwickeln wir gemeinsam Strategien zur
Stärkung einer Wirtschaft, die für alle sorgt

Femme Fiscale

Mehr für Care!

Entwickeln wir gemeinsam Strategien zur Stärkung einer Wirtschaft, die für alle sorgt

Interaktive Online Konferenz

11. und 17. Februar 2021, jeweils 16.00 bis 20.00

Es ist höchste Zeit für Veränderung: Die Regierung nimmt derzeit viel Geld in die Hand, aber jene, die es am dringendsten brauchen – unter anderem Alleinerzieher*innen, Pflegekräfte, "Systemerhalter*innen" – erhalten davon kaum etwas. Wie kann es sein, dass vor allem Frauen*, die noch mehr Lasten als bisher schultern, jetzt im Stich gelassen werden und schauen müssen, wie sie über die Runden kommen? Wir nehmen das nicht weiter hin!

Es ist höchste Zeit für **Mehr für Care!** Die Regierung muss mehr Geld in die Hand nehmen:

- damit mehr Menschen in Gesundheits- und Pflegeberufen beschäftigt und besser bezahlt werden, für höchste Qualität in der Betreuung
- damit es flächendeckende Kinderbetreuung sowie mehr und besser bezahlte Pädagog*innen und Betreuungspersonal gibt
- damit Alleinerziehende, Arbeitslose, prekär Beschäftigte und alle, die's brauchen, finanziell besser abgesichert sind und adäquate Betreuungs- und Unterstützungsangebote erhalten
- damit Frauen*organisationen ausreichend Mittel zur Unterstützung von Frauen* und Mädchen* und zur Arbeit für Geschlechtergerechtigkeit haben
- damit alle von Gewalt Betroffenen Hilfe und Schutz vor Gewalt und Unterstützung für ein finanziell unabhängiges Leben bekommen

Mehr für Care! schafft tausende gute und zugleich klimafreundliche Arbeitsplätze, die wir jetzt dringend brauchen.

Das alles ist machbar und finanzierbar. Wir haben gesehen: Wenn es darauf ankommt, ist es kein Problem, Milliarden an Förderungen bereitzustellen. Es ist genug Geld da! Und noch viel mehr, wenn jene, die besonders viel besitzen, für eine Corona-Solidarabgabe zur Kassa gebeten werden.

Das alles können wir erreichen, wenn wir uns zusammenschließen, gemeinsam reflektieren, was passiert und was möglich ist. Es ist machbar, wenn wir gemeinsam träumen, kreative und lustvolle Strategien und Aktionen entwickeln und umsetzen. Die vielen Frauen* und Männer* vor uns, die unsere heutigen Rechte und Errungenschaften erkämpft haben, haben es genauso gemacht.

Eine Veranstaltung von

Femme Fiscale

Anmeldung und Infos hier!

In Kooperation mit:



%attac



wide Entwicklungspolitisches Netzwerk
für Frauenrechte und feministische Perspektiven



kfb Katholische Frauenbewegung Österreichs



FEM.A



Programm

Mehr für Care! Teil 1 am 11. Februar 2021, 16.00 bis 20.00

Begrüßung und Einstimmung auf das Event

Gesamtmoderation: **Alexandra Strickner**, Attac Österreich/Wege aus der Krise & **Angie Weikmann**, Wege aus der Krise

Mehr für Care! Warum die Regierung jetzt Geld für Gesundheit, Bildung, Pflege und mehr in die Hand nehmen muss

- **Andrea Czak, MA**, Obfrau Verein Feministische Alleinerziehende - FEM.A & **Jana Zuckerhut**, DSA, Österreichische Plattform für Alleinerziehende
 - **Andrea Diawara**, Pflegekraft, Plattform 20.000 Frauen
 - **Luzenir Caixeta**, MAIZ & FrauenLandRetten
 - **Martina Kronsteiner**, DGKP, Vorsitzende der Gesundheitsberufe in der SV
 - **Regina Novy**, Physiotherapeutin und Osteopathin in freier Praxis
 - **Raphaella Keller**, Bildungsaktivistin Elementarer Bildungsbereich, ehem. Vorsitzende ÖDKH
 - **Maria Rösslhumer**, Autonome österreichische Frauenhäuser, angefragt
-

Austausch in Kleingruppen & Stimmungsbild im Plenum

Pause

Mehr für Care! schafft viele Arbeitsplätze und ist gut fürs Klima. Mehr für Care! ist finanzierbar

- **Sybille Pirklbauer**, AK Wien - Frauenabteilung
 - **Birgit Buchinger**, Frauenrat Salzburg & Solution
 - **Elisabeth Klatzer**, Femme Fiscale & Attac
 - **Lisa Kiesenhofer**, Fridays for Future & **Orsolya Stadler-Vida**, Parents for Future
-

Abschluss und Ausblick auf das 2. Event am 17. 2. 2021: Gemeinsam organisieren wir uns für **Mehr für Care!**

Mehr für Care! Teil 2 am 17. Februar 2021, 16.00 bis 20.00

Begrüßung und Einstimmung auf das Event

Gesamtmoderation: **Alexandra Strickner**, Attac Österreich/Wege aus der Krise & **Angie Weikmann**, Wege aus der Krise

Wir sind stark! Wir sind Veränderung! Wir erreichen Veränderung!

Inspirierende Geschichten aus Österreich und anderen Ländern
Was wir alles erreichen können, wenn wir uns zusammentun!

Austausch in Kleingruppen

Mehr für Care 2021!

Das wollen wir 2021 erreichen!
Gemeinsam unsere Ziele klären

Resonanzen im Plenum

Pause

Mehr für Care 2021!

So kommen wir dort hin!
Gemeinsame Strategien entwickeln & erste Schritte dorthin vereinbaren

Abschluss & Ausblick
